Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Band:** 18 (1911)

**Heft:** 19

**Titelseiten** 

# Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 02.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Pädagogilche Blätter.

were conneantalities.

Pereinigung des "Schweizer. Erziehungsfreundes" und der "Pädag. Monatsschrift".

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz und des schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einfiedeln, 12. Mai 1911.

Nr. 19

18. Jahrgang.

## Redaktionskommission:

pp. Rettor Reiser, Erziehungsrat, Zug, Bräsident; die HH. Seminar-Direktoren Wilh. Schnyder Histirch und Baul Diebolder, Rickenbach (Schwyg), Herr Lehrer Jos.Müller, Gokau (St. Gallen) und Herr Clemens Frei zum "Storchen", Einstedeln. **Eins**cndungen sind an letzteren, als den Ches-Redaktor, zu richten. Inserat-Austräge aber an HH. Haasenstein & Bogler in Luzern

## Abonnement:

Ericheint wöchentlich einmal und toftet jahrlich Fr. 4.50 mit Bortozulage. Bestellungen bei den Berlegern: Eberle & Ridenbach, Berlagshandlung Ginfiedeln.

Rrantentafie des Vereins fath. Lehrer und Shulmanner der Schweig: Berbandspräsident fr. Lehrer 3. Cesch, St. Fiben; Berbandstaffier fr. Lehrer Alf. Engeler, Lachen-Bonwil (Check IX 0,521).

Inhalt: Bom Schulwesen und Schulgetriebe ausländischer Staaten. — Achtung! — Examen und Erziehungsziele. — Exerzitienhaus zu Feldtirch. — Etwas für Aünglinge und Männer. — Reisebüchlein. — Korrespondenzen. — Literatur. — Einladung zur Versammlung des kath. Erziehungsvereins der Schweiz. — Inserate.

# Vom Schulwelen und Schulgetriebe ausländischer Staaten.

III.

Württemberg erhält für seine Seminarien ein neues Reglement, also eine Reform. Wir entnehmen demselben folgendes:

Es wird die Ausgangsfreiheit wesentlich erweitert, der Besuch von Theatervorstellungen, Konzerten, Vorträgen einigemale im Jahre gesstattet, daneben werden eine Reihe von Beschränkungen für die älteren Schüler gemildert. Den Zöglingen der beiden obersten Klassen kann der Lehrerkonvent nach Zustimmung der Eltern in jederzeit widerrustlicher Weise gestatten, eine Wohnung außerhalb der Anstalt zu beziehen. Auch eine Art von Selbstregierung wird eingeführt. Zu Beginn jeden Semesters wählt, abgesehen von Klasse 1, jede Klasse drei Vertrauensleute, den "Klassenausschuß", der dafür zu sorgen hat, daß die Seminarordnung beobachtet, Anstand und gute Sitte gewahrt wird, und daß kein